Protokoll der SGA-Sitzung am 21.10.2020

Zeit: 18.40-20.05 Uhr

Ort: Turnsaal

Teilnehmer/innen:

Lehrer/innen-Vertreter/innen:	Mag. Andreas Ringhofer, Mag. Iris Lukas, Mag. Ronny Fischer
Eltern-Vertreter/innen:	DI Sarah Ritzerow, Ing. Martin Zachner, MSc
Schüler/innen-Vertreter:	Max Semrad, Paul Semrad, Nico Kracher
Schulleitung:	Mag. Josef Klug

1. **Schikurse**

Sämtliche für das Schuljahr geplante Schikurse werden aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt (einstimmiger Beschluss). Die Gesundheit der SchülerInnen kann im derzeitigen Umfeld nicht garantiert werden. Selbst im Falle der Einhaltung aller Hygienebestimmungen von Seiten der Quartiergeber kann der Kontakt zu schulfremden Personen in Beförderungsmitteln wie Seilbahnen bzw. Gondeln nicht ausgeschlossen werden. Betroffen sind die Veranstaltungen:

- 16.-22.01. 3. Kl. (Saalbach)
- 7.-12.02. 3. Kl. (Wagrain)
- 21.-26.02. 2. Kl. (Obertauern)
- 07.-12.03. 2. Kl. (Oberntauern)

Alle Kurse mit Ausnahme der Veranstaltung in Wagrain können kostenfrei storniert werden. Der Quartiergeber in Wagrain bestand bei einer Anfrage der Kursleiterin Mag. Martina Hirschbüchler (per Mail am 01.10.2020) auf eine Stornogebühr von 50%. Der Auskunft von Dr. Elisabeth Weigel zufolge (Direktorin BRG Kremszeile, Mail vom 13.10.), die von der Bildungsdirektion mit der Angelegenheit betraut war, können anfallende Stornorechnungen beim Schulveranstaltungsstornofonds eingereicht werden (möglich ab 16.11.).

2. **Sommersportwochen**

Bezüglich der Sommersportwochen der 5. Klassen ergeht an die Kursleitung (Mag. Iris Lukas und Mag. Andreas Platt) die Bitte, vom Veranstalter (Hotel Royal, Hotel und Sportresort am Millstätter See) zu erwirken, Stornierungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn stornofrei zu stellen. Dieses Entgegenkommen würde eine zeitnahe Abklärung des Risikolevels bezüglich der COVID-19-Epidemie ermöglichen. Sollte der Veranstalter nicht zu diesem Schritt bereit sein, ist die Veranstaltung umgehend zu stornieren, um höhere Stornogebühren zu vermeiden (einstimmiger Beschluss).

3. **Läutordnung**

Die Schülervertreter bringen den Antrag ein, dass die Schulglocke wieder regelmäßig am Beginn und Ende jeder Schulstunde läutet. Begründung: oftmals achten Lehrpersonen zu wenig auf die Zeit und unterrichten in die Pause hinein.

Nach ausgiebiger Diskussion sagen die Vertreter/innen der Lehrerkurie zu:

Die Stimmungslage im Kollegium wird erhoben und Anfang Dezember eine Abstimmung durchgeführt. Die KV werden gebeten, Argumente für und wider die Schulglocke mit den Klassen zu besprechen.

4. **Buddy-System**

Die Schüler/innen-Vertretung schlägt eine Beratung der 3. Klassen-Schüler/innen durch Schüler/innen der 7. Klassen vor. Die Schulleitung begrüßt diesen Vorschlag grundsätzlich, leider ist die Umsetzung dieser Initiative Corona-bedingt zurzeit nicht möglich.

5. **Verkehrssituation**

Eine Beruhigung der Verkehrssituation vor der Schule, insbesondere vor Unterrichtsbeginn, soll angestrebt und entsprechende Maßnahmen in Absprache mit der Stadtgemeinde überlegt werden.

6. **Abfahrtszeit der Busse vor dem Gymnasium Wolkersdorf**

Die Schüler/innen-Vertretung unserer Schule beklagt, dass Busse des VOR, insbesondere der Linie 228, zur Mittagszeit/ am frühen Nachmittag immer wieder früher abfahren als es der Zeit im Fahrplan entspricht. Es wurde darauf hingewiesen, dass dieses Problem auch schon früher bestanden hat und sich nach einer entsprechenden Initiative von Eltern eine Zeitlang gebessert hätte. Die Schulleitung sagt zu, eine entsprechende Bitte beim VOR einzubringen (was zwischenzeitlich passiert ist).

7. **Ersuchen um mehr Unterrichtsinhalte in politischer Bildung**

Die SchülerInnen-Vertretung ersucht die LehrerInnen (insbesondere in GSPB) um mehr Unterrichtsinhalte, die der politischen Bildung zuzuordnen sind. Die Schulleitung sagt zu, diese Bitte an das LehrerInnen-Kollegium weiterzugeben.

8. **Ersatz für den entfallenen Ball**

Die Schüler/innen-Vertretung fragt im Auftrag der 8. Klassen nach, ob es einen Ersatz für den entfallenen Schulball geben wird. Die Elternvertretung sagt die Prüfung von möglichen Optionen zu.

9. **Mikrowelle im Pausenraum**

Die Schüler/innen-Vertretung möchte das Projekt entsprechend der Vereinbarung bei der SGA-Sitzung im Juli umsetzen.

10. **Absperrband im Eingangsbereich vor der Schule**

Im Sinne der angestrebten „Ausdünnung“ soll das Absperrband bei der Rampe im Eingangsbereich vor der Schule zu Mittag entfernt werden, um ein ungehindertes Verlassen des Schulgebäudes zu ermöglichen.

Ende der SGA-Sitzung: 20.00 Uhr

Protokollführer:

Mag. Josef Klug